

A large green arrow graphic pointing to the right, partially visible on the left edge of the page.

Presseinformation

DEKRA präsentiert Konzepte auf der Fachmesse FeuerTrutz 2026

Neue Aufgaben für Brandschutz in Industrieanlagen

Betreiber und Planer unterschätzen häufig den Brandschutz in Industrieanlagen – besonders wenn Photovoltaikanlagen mit Batteriespeichern oder Wasserstoff-Anlagen im Spiel sind. Für die Anlagen hat dies potenziell gravierende Folgen für Betrieb, Genehmigung und Versicherung. Die Prüf- und Sachverständigenorganisation DEKRA präsentiert auf der Fachmesse FeuerTrutz am 24. und 25. Juni 2026 in Nürnberg besondere Lösungen für anspruchsvolle Brandschutzkonzepte in Industrieanlagen. DEKRA verfügt über die umfassende Expertise für baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz.

Die Energiewende bringt nicht nur Chancen für nachhaltige Energieerzeugung, sondern stellt auch neue Anforderungen an die Sicherheit von Industrieanlagen. Gerade im Bereich der Erneuerbaren Energien werden individuelle Brandschutzkonzepte benötigt, die spezielles technisches Know-how erfordern: Dies erfordert die gesamte Expertise einer Sachverständigenorganisation und Zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS) wie DEKRA.

DEKRA Brandschutzsachverständige verfügen über das fundierte Wissen und die Befugnisse für die Erstellung von Brandschutznachweisen in Genehmigungsverfahren: sei es im Zusammenspiel mit Bauaufsichtsbehörden oder nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit den zuständigen Erlaubnisbehörden.

Im Rahmen dieser Genehmigungsverfahren sind neben dem Bauordnungsrecht die Anforderungen nach einschlägigen Gesetzen und Verordnungen zum Explosionsschutz, zur Produktsicherheit, zu Gefahrstoffen, Arbeitssicherheit und Immissionsschutz im Brandschutznachweis zu berücksichtigen. DEKRA entwickelt Brandschutzlösungen, bei denen zur Erstellung alle fachlichen Disziplinen zusammenwirken.

Darüber hinaus präsentiert DEKRA auf der FeuerTrutz 2026 sämtliche Prüfservices und -kompetenzen für sicherheitstechnische Anlagen der Gebäudetechnik. Insbesondere für Brandmelde- und Alarmierungsanlagen, Lüftungs-, Entrauchungs-

Datum Stuttgart, 12. Juni 2026 / Nr. 050
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon 0711.7861-2122
Fax 0711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

Druckbelüftungs- und CO-Warnanlagen, Feuerlöschanlagen und Starkstromanlagen. Ebenfalls ein Thema ist die Sicherheitsstromversorgung sowie die integrale Prüfung nach Bauordnungsrecht in allen Bundesländern.

DEKRA auf der FeuerTrutz 2026

24. und 25. Juni 2026

Messe Nürnberg

Stand 4-315

www.dekra.de/de/baulicher-brandschutz/

Über DEKRA

Seit mehr als 100 Jahren steht DEKRA für Sicherheit. 1925 mit dem ursprünglichen Ziel gegründet, die Verkehrssicherheit durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten, hat sich DEKRA zur weltweit größten unabhängigen nicht börsennotierten Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung entwickelt. Heute begleitet das Unternehmen als globaler Partner seine Kunden mit umfassenden Dienstleistungen und Lösungen, um Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben. Im Jahr 2025 hat DEKRA einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 48.000 Mitarbeitende sind in etwa 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zum besten 1% der nachhaltigsten Unternehmen weltweit.